

## MT „HLL Ashley Sea“

Schiffstyp:  
**Rohöl-/  
Ölprodukten-Tanker**

Tragfähigkeit:  
**73.400 tdw**

Länge über alles:  
**228,60 m**

Breite auf Spanten:  
**32,25 m**

Tiefgang:  
**14,30 m**

Ladekapazität:  
**85.300 cbm (100 %)**

Geschwindigkeit:  
**14,5 kn**

Werft:  
**New Century Shipbuilding Co. Ltd.,  
Jingjiang/China**

Infahrtsetzung:  
**Juni 2007**



### Die Charter

MT „HLL Ashley Sea“ war bis Mitte April 2010 an Heidmar LLC, Marshall Islands, verchartert und wurde mittelbar im „Star Tankers Pool“ beschäftigt. Seit Mitte April 2010 ist der Tanker direkt an den „Star Tankers Pool“ (Firmenbezeichnung Star Tankers Inc., Marshall Islands) für eine Dauer von vier Jahren verchartert. 2010 erzielte MT „HLL Ashley Sea“ eine durchschnittliche Charrate von rund USD 14.700 pro Tag inklusive Profit-Sharing. Die Durchschnittsrate ist beeinflusst durch Abzüge des Pools in Höhe von ca. USD 0,5 Mio. aufgrund fehlender Approvals sowie nicht vorhandener technischer Einsatzbereitschaft des Tankers für einen Zeitraum von 33 Tagen vom 30. Oktober bis 2. Dezember 2010. In den ersten vier Monaten des Jahres 2011 hat MT „HLL Ashley Sea“ im „Star Tankers Pool“ eine durchschnittliche Pool-Charrate von etwa USD 11.600 pro Tag erzielt. Anfang April 2011 hat MT „HLL Ashley Sea“ die notwendige Anzahl von vier Approvals wieder erreicht; bis zu diesem Zeitpunkt hat der Pool noch Abzüge von insgesamt ca. USD 0,7 Mio. vorgenommen. Unsere Kalkulation 2011 basiert auf der Annahme, dass MT „HLL Ashley Sea“ im gesamten Jahresdurchschnitt eine Charrate von rund USD 15.200 pro Tag erzielen kann (inkl. der Charterabzüge bis Anfang April).

Bis einschließlich Mai 2010 war W-O Shipping GmbH & Co. KG, Haren (Ems), alleiniger Vertragsreeder. Mit Wirkung vom 1. Juni 2010 wurde die Vertragsreedertätigkeit aufteilt auf Shipcare Management GmbH & Co. KG, Haren (Ems), (technische Bereederung) und Hanseatic Lloyd Schiffahrt GmbH & Co. KG, Bremen, (kaufmännische Bereederung/Anlegerbetreuung). Der Schiffsbetrieb 2010 verlief bis Anfang Oktober 2010 mit 1,1 nicht einsatzfähigen Tagen („Off Hire“) weitgehend ohne Probleme. Mitte September 2010 hat der Oil Major BP keine Genehmigung („Approval“) zum Transport von Ladung erteilt, was zur Folge hatte, dass auch andere Oil Majors ihre Approvals zurückzogen. MT „HLL Ashley Sea“ musste den maximalen Charterabzug von knapp 50 % der durchschnittlichen Pool-Charrate akzeptieren. Am 11. November 2010 übernahm Hanseatic Lloyd Schiffahrt GmbH & Co. KG auch die technische Bereederung.

## Wirtschaftliche Situation

Das Betriebsergebnis 2010 beträgt EUR -0,3 Mio. und liegt damit EUR 3,7 Mio. unter dem Prospektwert. Mit EUR 3,2 Mio. liegen die Chartererlöse um EUR 3,1 Mio. unterhalb des prospektierten Wertes. Dieser Rückgang ist im Wesentlichen durch die Marktlage bedingt, wobei jedoch die vorgenannten Poolabzüge die Einnahmen zusätzlich reduziert haben. Zudem hat sich die US-Dollar-Abwertung (durchschnittlicher Wechselkurs von EUR/USD 1,32 gegenüber EUR/USD 1,26 gemäß Prospekt) negativ ausgewirkt. Die Schiffsbetriebskosten (OPEX) liegen mit EUR 2,4 Mio. um EUR 0,9 Mio. oberhalb des Prospektansatzes. Im Rahmen des Wechsels des technischen Managements sind Kosten von ca. TEUR 290 für Reparaturen, Maintenance und die Übernahme im engeren Sinne entstanden. Im Geschäftsjahr 2010 konnte aufgrund der schwachen Einnahmesituation nicht planmäßig getilgt werden. Der Tilgungsrückstand beträgt USD 1,1 Mio.

## Ausblick

Für das Geschäftsjahr 2011 erwarten wir ein Betriebsergebnis von etwa EUR 0,6 Mio. (bei einem durchschnittlichen Wechselkurs von EUR/USD 1,39 statt 1,26 gemäß Prospekt). Die Chartererlöse werden mit EUR 3,7 Mio. etwa EUR 2,6 Mio. unter Prospekt kalkuliert. Die Schiffsbetriebskosten werden mit EUR 2,0 Mio. etwa EUR 0,4 Mio. höher erwartet als prospektiert. Das Bankenkonsortium hat der Stundung von insgesamt drei Tilgungsraten in 2010 bereits im Vorjahr zugestimmt. Im vierten Quartal 2010 wurde planmäßig getilgt. Aufgrund der schwachen Einnahmesituation wurde im Oktober 2010 die Stundung von vier weiteren Tilgungsraten für das gesamte Jahr 2011 beantragt und im Mai 2011 schriftlich genehmigt. Der Tilgungsrückstand Ende 2011 wird etwa USD 3,4 Mio. betragen.

## Finanzierung und Investition in TEUR:

	Prospekt	Ist
Kommanditkapital (nominal)	17.800	18.300
Agio	890	915
Fremdkapital <sup>1)</sup>	26.482	25.311

## Betrieb zum 31.12.2010 kumuliert:

	Prospekt	Ist
Einsatztage	1.278	1.260
Nettochartererlöse in TEUR	21.294	17.115
Betriebsergebnisse in TEUR	10.404	4.792
Ausschüttungen in TEUR	4.272	1.951

## Darlehensstand zum 31.12.2010:

	Tilgungsplan	Ist
Schiffshypothekendarlehen in TUSD	19.947,0	20.624,6
Schiffshypothekendarlehen in TJPY	752.113,8	800.113,8
Schiffshypothekendarlehen in TCHF	0,0	0,0
Summe in TUSD <sup>1)</sup>	26.618,8	27.722,2

## Steuerliche Ergebnisse 2010 in % kumuliert:

	Prospekt	Ist
Steuerliche Ergebnisse	0,9	0,9

## Kapitalbindung/-rückfluss in % zum 31.12.2010:

	Prospekt	Ist
Einzahlungen	105,0	105,0
Steuerrückflüsse aus negativen steuerlichen Ergebnissen	0,0	0,0
Steuerzahlungen auf steuerpflichtige Gewinne	0,4	0,4
Ausschüttungen	24,0	10,0
Kapitalbindung	81,4	95,4
Kapitalrückfluss	23,6	9,6

Ist-Beteiligung (inkl. Agio)

<b>9,6 %</b>	<b>95,4 %</b>
Kapitalrückfluss	Kapitalbindung

<sup>1)</sup> Bewertet zum Anschaffungskurs bei Valutierung